Objekt:	Wandscherbe mit Handhabe
Museum:	Heimatmuseum Osterwieck Am Markt 1 38835 Osterwieck 039421/ 29441 museum@stadt-osterwieck.de
Sammlung:	Archäologische Sammlung
Inventarnummer:	IV 98/78 a, 6-1

Beschreibung

Wandscherbe mit schwalbenschwanzförmigem Griff als Handhabe; Außenfläche orange bis ziegelrot (eine Scherbe sekundär gebrannt), innen dunkelbraun bis schwarz, im Bruch dunkel

Fundstelle: Osterwieck "das Wietholz" zwischen Südhang
des Kleinen Fallsteins und Ilse
Fundumstände: im April/Mai 1996 wurde ohne Beobachtung durch die ansässigen Bodendenkmalpfleger (wegen fehlender Meldung des Baubeginns) das Osterwiecker Industriegebiet Hoppenstedter Straße (genannt Osterwieck Nord) planiert.
Befund: in der durch die Planierarbeiten eingetieften Fläche sind auf der NW-Flanke ab etwa o,8 m Tiefe (von der Oberfläche?) fast durchgehend Siedlungsschichten und in den gelben, steinreichen lehmigen Untergrund eingetiefte Gruben zu erkennen. Die gesamte Siedlungsschicht wird von einer vom Fallsteinhang abgespülten, etwa o,8 m mächtigen Schwarzerdeschicht überdeckt. Die Siedlungsgruben in der NW-Ecke der Planierungsfläche zeigen meterlange rotgebrannte Hüttenlehmschichten.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton zeigt eine Magerung mit grobem Gesteinsgrus (Quarzit)
Maße:	Br. 2,5 cm; Di. 1,4 cm; L. ca. 2,2 cm; Mws. o, 7 cm;

Ereignisse

Gefunden	wann	1996
	wer	

wo Osterwieck

Schlagworte

- Keramik
- Knubbe
- Verzierung

Literatur

- Carruba, Bettina (2004): Die archäologische Sammlung des Heimatmuseums in Osterwieck. Halle (Saale)